

Einleitung	13
------------------	----

I. Autonomie und Diskurs -

Habermas' Konzeption des Rechts und der Demokratie	17
---	-----------

1. Das diskurstheoretische Verständnis von Autonomie.....	17
1.1 Private und öffentliche Autonomie	19
1.2 Autonomie als Diskurs	22
1.3 Die Normativität der Sprache	25
2. Soziale Grundrechte.....	30
3. Kritik an Habermas' Demokratiebegriff	32
4. Zusammenfassung.....	34

II. Politische Gleichheit -

Dworkins Konzeption des Rechts und der Demokratie	35
--	-----------

1. Gleichheit als normatives Fundament von Recht und Demokratie.....	35
1.1 Bürgerrechte und die Idee politischer Gleichheit	37
2. Konzeptionen von Demokratie.....	39
2.1 Statistische Demokratiekonzeptionen	40
2.1.1 Utilitarismus und Demokratie	40
2.1.2 Demokratie und das Ideal gleicher politischer Macht	43
2.1.2.1 Rechtsprinzipien und kollektive Zielsetzungen.....	47
2.2 Demokratie als gemeinschaftliches Handeln	49
2.2.1 Das Prinzip der Partizipation.....	51
2.2.2 Das Prinzip des Interesses	52
2.2.2.1 Kritik an der Ressourcengleichheit	56
2.2.3 Das Prinzip der Selbständigkeit	59
3. Die gemeinschaftliche Demokratie und die Verfassung	62
4. Die Kohärenz-Theorie des Rechts	66
4.1 Die These der existierenden politischen Rechte	66

4.2 Kritik an der Kohärenz-Theorie	71
5. Zusammenfassung.....	73

III. Habermas‘ und Dworkins Rechts- und Demokratiekonzeptionen im Vergleich

1. Autonomie und das Recht auf gleiche Freiheit	75
2. Zwei Theorien der Begründung normativer Urteile: Diskurstheorie versus Kohärenz-Theorie	80
3. Deliberative versus konstitutionelle Demokratie - zwei Deutungen des demokratischen Rechtsstaats	85
3.1 Repräsentation und Gesetzgebung	85
3.2 Verfassung und Verfassungsrechtsprechung	89
4. Zusammenfassung.....	94

IV. Schlußbemerkung.....

IV. Schlußbemerkung	97
Literaturverzeichnis	99